



Die Vertreter der Poolausstellung „AquaWista“ versprechen sich einen attraktiven Treffpunkt für Endverbraucher sowie für Fachhändler und andere Poolexperten.

ALLUMFASSENDE BERATUNG

Fotos: „AquaWista“ (18), Schwimmbad+Sauna (3) · Texte: Joachim Scheible

Anfang November stellten sich im „AquaWista“, Berlins neuem Ausstellungszentrum für Pool und Wellness, erstmals die Partnerunternehmen mit ihren Produkten vor. Das „AquaWista“ ist jedoch nicht nur eine Ausstellung, sondern auch ein Schulungs- und Fortbildungszentrum.

MIT DER Idee für eine Plattform dieser Art ging Peter Hütel schon viele Jahre schwanger. „Weil der Poolmarkt in und um Berlin wahnsinnig gewachsen war, mussten wir uns über kurz oder lang nach einem eigenen Firmenge-

bäude umsehen“, erzählt der Geschäftsführer der Hütel & Meß Schwimmbad GmbH. „Wir überlegten, wie das riesige Potenzial in der Region dabei am besten auszuschöpfen ist – es reicht ja von Berlin bis hoch an die Ostsee.“

Dazu wusste Hütel, dass der Großteil seiner Klientel ohnehin nicht gerne auf Messen geht. „Und so reifte langsam, aber sicher die Idee, ein eigenes Ausstellungszentrum zu bauen, in das wir unsere Kunden einladen können und wo sie allumfassend und vor allem konkret und direkt zu allen Fragen ihrer Wellnesswünsche informiert werden.“

Um seine Idee zu realisieren, schloss sich Peter Hütel mit Stefan Pauser zusammen, einem der Geschäftsführer von Ospa. Für den Pionier der Schwimmbadtechnik ist Hütel & Meß schon seit der Firmengründung kurz nach der Wiedervereinigung die offizielle Werksvertretung für Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.

Bis das neue Zentrum schließlich fertig war, mussten die beiden natürlich viele Hürden



Das „AquaWista“ im „Technologiepark Adlershof“: ein modernes Gebäude inmitten eines modernen Industriegebiets.



In diesem Ambiente lässt es sich angenehm schulen und lernen.



Modern und einladend: das Foyer im „AquaWista“.



Die „Outdoor-Lounge“ mit Ausblick auf dem Dach des „AquaWista“.



Bild unten: In diesem Raum finden Seminare, Workshops und Schulungen statt. Er steht allen offen.



Peter Hütel, einer der beiden Geschäftsführer des „AquaWista“, bei der Begrüßung.

nehmen. Denn als Standort wählten sie das „Technologepark Adlershof“, ein Ortsteil des Bezirks Treptow-Köpenick. Dessen Management WISTA (die Abkürzung für Wissenschaftsstandort Adlershof) musste erst überzeugt werden, dass auch das Wasser- und Wellnessgeschäft technologisch durchaus innovativ ist. Als das Bauvorhaben endlich genehmigt war, gaben Hütel und Pauser ihrem Kind den Namen „AquaWista“.

Große und relevante Firmen

Seit einigen Monaten gibt es „AquaWista“ nun schon und zwar genau so, wie geplant: Große und relevante Firmen der Branche, mit denen Hütel & Meß schon seit Anbeginn beste Beziehungen und Netzwerke führen, haben sich in dem viergeschossigen Kubus eingemietet: die



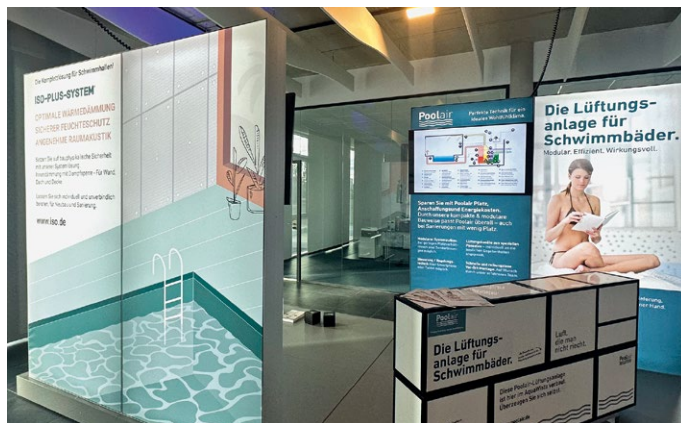
Bild links: Ein beispielhafter Außenpool auf der Terrasse des Gebäudes.



Rechts: Stefan Pauser, der andere Geschäftsführer des „AquaWista“.



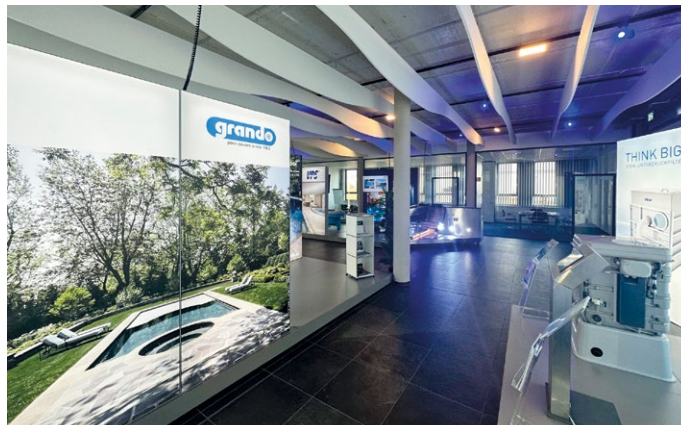
Ultsch hat ein umfassendes Sortiment an Fassadenverkleidungen und Terrassenbelägen, um den Poolgarten aufzuwerten.



Experten für die richtige Klimatisierung und Dämmung von Schwimmhallen sind Poolair und Iso („Iso-Plus“).



Berndorf Bäderbau ist einer der größten und wichtigsten Hersteller von Edelstahlbecken.



Am Stand von Grando können sich die Besucher über Poolabdeckungen informieren.



Ein großzügiges Hallenbad zum Erleben und Ausprobieren. Daran angeschlossen ist ein Whirlpool.



Das Hallenbad aus einer anderen Perspektive. Hier kann man sich auch die moderne Bedienung eines Pools erklären lassen.

Beckenhersteller VPS, Riviera Pool und Berndorf Bäderbau, für die Schwimmbadtechnik ist Ospa im Haus, über die Klimatisierung und Entfeuchtung von Schwimmhallen berät Poolair, die Firma Iso weiß alles über deren Dämmung, Grando kennt sich bestens in Sachen Rollladenabdeckungen aus und Starpool hat die komplette Ausrüstung für Sauna, Spa und Wellness im Sortiment. Darüber hinaus präsentieren sich Unternehmen, die in der Gartengestaltung und dem „Outdoor-Living“

zu Hause sind. Die Firmen haben extra Mitarbeiter abgestellt, die die Besucher bezüglich ihrer Produkte intensiv beraten. So können interessierte Endkunden das gesamte Spektrum einer Wellnessanlage erkunden und dabei bis ins kleinste Detail gehen. Inklusiv Praxistests: Denn im Haus stehen ein Hallenbad, ein Außenpool, ein Whirlpool sowie Infrarot- und Saunakabinen zum Ausprobieren bereit. Und es gibt sogar ein Veranstaltungsraum mit 100 Plätzen und Kino im Haus. „Wir haben ein

junges Start-up aus Stuttgart kennengelernt, das sich mit Hifi-Lautsprechern befasst und Luxuskinos für Privatleute entwirft“, erzählt Hütel. „So etwas spricht genau das Publikum an, das wir hier im ‚AquaWista‘ sehen wollen. Wir hatten uns zuvor auch überlegt, was man unseren Kunden darüber hinaus bieten kann. Und auf diese Weise ergeben sich auch wieder neue Netzwerke.“ Betreut und begleitet werden die „AquaWista“-Besucher übrigens von Projektleiter Denis Habermann.



Vario Pool System (VPS) und Riviera Pool sind große und renommierte Hersteller von Fertigbecken aus Kunststoff.



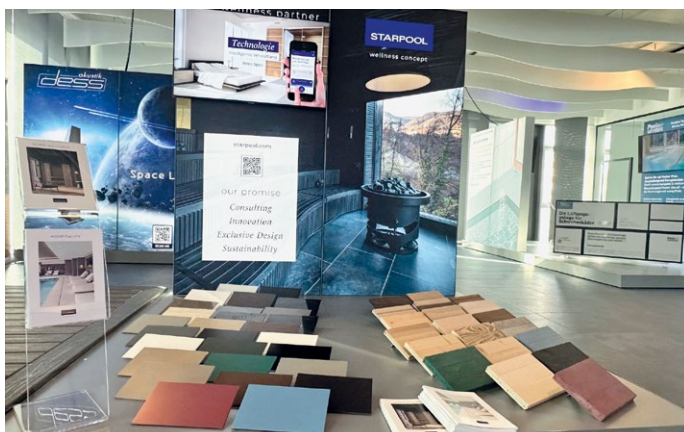
„Think big“ ist das Motto von Ospa. Hier wird man mit Pooltechnik (Wasseraufbereitung, Wasserattraktionen) bedient.



Die Chillout-Lounge im „AquaWista“. So bequem kann man eine Wellnessanlage im Inneren des Hauses gestalten.



Trex ist Hersteller von Terrassendielen aus Verbundmaterial, aber auch von Geländern. Sie sind erhältlich über Ultsch.



Starpool aus Italien bietet das volle Wellnessprogramm.



Die ambitionierte Idee von Peter Hütel ist Realität geworden.

Die Endkunden sind allerdings nur ein Klientel von „AquaWista“. „Wir laden außerdem alle Fachhändler und Schwimmbadbauer ein, sich in unserem Haus zu informieren und weiterzubilden“, sagt Peter Hütel. Zumal das Zentrum nicht nur die Ausstellung der Hersteller beherbergt. Vielmehr bietet es Schulungsräume, die mit modernster Medientechnik ausgestattet sind. „Hier können sich Firmen für Veranstaltungen einmieten, um Schulungen zu veranstalten oder Workshops für ihre Kunden

durchzuführen.“ Dazu hat man Orte der Entspannung und des Ausruhens geschaffen, sowohl innen als auch auf dem Dach des Lofts mit einem fantastischen Ausblick auf die Stadt. Ein zentraler Aspekt liegt dem Bauherrn aber ganz besonders am Herzen: „Ich lege Wert darauf, dass wir uns mit ‚AquaWista‘ der Neutralität verpflichtet sehen. In unserem Haus können sich alle treffen und austauschen, egal, welchem Verband sie angehören und zu welchem Partnernetzwerk sie gehören.“ **S**



INFO KOMPAKT

„AquaWista“: Groß-Berliner Damm 104, 12487 Berlin, Tel.: 030/424571096
www.aquawista.berlin